

Presseinformation A-08-11

25.02.2011

Jetzt zählt's: Höchste Zeit für Nistkästen

LBV: Brutsaison beginnt bald

Paar sucht für Familiengründung Wohnung in guter, nicht zu sonniger Lage mit Blick nach Südost: Nach dem Winter geht es nun für viele Vögel zur nächsten Herausforderung - die Nistplatzsuche. Anlass für den LBV, aufzurufen, jetzt schnell noch Nistkästen für Höhlen- und Halbhöhlenbrüter anzubieten.

"Es wird nun höchste Zeit, wenn diese Brutsaison noch mitgenommen werden soll", sagt Dr. Andreas von Lindeiner, Artenschutzreferent des LBV: "Viele Vögel besetzen bereits die Brutreviere - jeder Vogelfreund kann beobachten, wie die Meisen und Sperlinge schon aus vorhandenen Nistkästen schauen."

Von Lindeiner ruft dazu auf "eine reiche Auswahl an Nistkästen in Gärten, Kleingärten, dem Park, der Grünanlage, auf Friedhöfen, Schul- und Werkshöfen anzubringen: Eine Mischung aus verschiedenen Nistkastentypen hat sich gut bewährt." berichtet der Naturschützer. Hier können entweder selbst gebaute oder im Fachhandel erworbene Nisthilfen zum Einsatz kommen. Auf der Internetseite des LBV (www.lbv.de) sind für verschiedene Vogeltypen geeignete Bauanleitungen vorhanden. Außerdem hält der LBV eine 30-seitige Bauplansammlung für Nisthilfen aller Art bereit, die zusammen mit der Farbbroschüre "Vögel im Garten" für 5 Euro beim LBV, Stichwort Nisthilfen, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein angefordert werden kann. Im LBV-Naturshop (www.lbv-shop.de) können weiterhin von Fachleuten geprüfte Nisthilfen erworben werden.

Beim Standort ist vor allem auf die Sicherheit gegenüber Marder und Katzen zu achten, hierzu kann der Nistkasten frei an einen Ast oder an einer Hauswand angebracht werden. Auch sollte der Nistkasten nicht zu lange der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, da es sonst zu heiß werden kann.

Nistkästen aus den Vorjahren können selbstverständlich weiterbenutzt werden. Man sollte allerdings die Überreste der alten Nester entfernen, dafür reicht einfaches Auskehren. Vorsicht: es könnte sein, dass sich Vögel im Nistkasten ausruhen, also vorher sicherstellen, dass sich kein Vogel im Nistkasten befindet.

Der LBV hofft, dass viele Vogelfreunde noch dem Aufruf für "sozialen Wohnungsbau für Gefiederte" folgen werden, um die Brutsaison 2011 zu einem Erfolg zwischen Aschaffenburg und Garmisch, zwischen Hof und Straubing werden zu lassen.

Hilpoltstein, den 25.02.2011;

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner: Dr. Andreas von Lindeiner
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/4775-15, Fax 09174 / 4775-75, info@lbv.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Presseinfos. Dort steht Ihnen auch ein Foto (Blaumeise am Nistkasten, Foto: v. Lindeiner) zum Herunterladen zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie das Bildmaterial nur für den abgesprochenen Zweck und geben Sie bei einer Veröffentlichung den Namen des Fotografen mit an. Eine weitere Verwendung müsste erneut abgesprochen werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise behält sich der LBV, zusammen mit dem Autor, rechtliche Schritte vor. - Vielen Dank -